

## HOLENSTEIN AG

### investiert in vier Actros Euro-5

Täglich vereilen fast hundert Fahrzeuge der Holenstein AG Güter in der Schweiz und in Deutschland. Stückguttransport heisst das Kerngeschäft des Familienunternehmens, das auf eine über 100-jährige Vergangenheit zurückblicken kann. Es war Johann Scherrer, der 1898 mit einem Pferdefuhrwerk ein Fuhrunternehmen gründete und so den Grundstein für die heutige Holenstein AG legte. Die neueste Investition in die Zukunft stärkt Holensteins Fuhrpark. Es sind vier Actros von Mercedes-Benz, die bereits heute die ab 2009 gültige Euro-5-Abgasnorm erfüllen. Reto Holenstein, der heute mit seinen Geschwistern Roman, Peter und Yvonne das Unternehmen führt: „Der Wunsch nach neuesten, umweltfreundlichen Technologien, das Kostenbewusstsein im Hinblick auf die LSV sowie unsere Zufriedenheit mit Mercedes Benz waren die Gründe für den Kauf der neuen Euro-5-Fahrzeuge.“

Die drei Actros 1841 L und der Actros 2546 L verfügen über geräumige und komfortable Fahrerhäuser. Für optimale Sicherheit orderte die Holenstein AG das Sicherheitspaket mit Abstandsregelung, Spurassistent und anderen wegweisenden Telligent-Sicherheitsystemen für alle vier Fahrzeuge. Gefreut hat man sich bei Holenstein auch über die vier Gutscheine für das DrivingSafetyTraining von Mercedes-Benz, von denen die Fahrer schon bald profitieren werden. Mit der Mercedes-Benz Vertretung Larag AG in Wil verbindet die Holenstein AG eine langjährige Partnerschaft. Reto Holenstein, der seine Lehre als Lastwagenmechaniker bei Larag absolvierte: „Seit wir Mercedes-Benz-Fahrzeuge haben, sind wir Kunden der Larag. Und obwohl wir über eine eigene Werkstatt verfügen, gehe ich bei besonders kniffligen Fällen gerne zur Larag zurück.“



**Aufgestockt:** Drei Actros 1841 L und ein Actros 2546, beide mit Euro-5-Motoren, ergänzen den rund 100 Fahrzeuge umfassenden Fuhrpark der Holenstein AG.